



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Verwendung Schulpauschale ab 2015

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	18.03.2015			

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung vom 05.11.2014 wurde die Beschlussfassung über die Verwendung der Schulpauschale 2015 vertagt. Dies geschah vor dem Hintergrund, da der Rat (erst) am 18.11.2014 im Zuge der Beschlussfassung des Haushalts(sanierungsplans) über die ertragswirksame Auflösung eines Anteils der Schulpauschale insbesondere zur Refinanzierung der Zinslast aus dem PPP-Projekt befinden werde.

Nach o.g. Beschlussfassung im Rat hat nunmehr noch der Fachausschuss entsprechend über die Verwendung der Schulpauschale 2015 zu beschließen.

Für das Haushaltsjahr 2015 beträgt die Schulpauschale 413.404 EUR.

Die Verwendung ergibt sich wie folgt:

- Ertragswirksame Auflösung (insbesondere zur Refinanzierung der Zinslast aus dem PPP-Projekt) 400.000 EUR
- Finanzierung schulischer Investitionen in Höhe des Restbetrags Restbetrag
(Jahr 2015: 13.404 EUR)

Summe der Ausgaben: 413.404 EUR

Finanzierung:

- Schulpauschale 2015 413.404 EUR

Summe der Einnahmen: **413.404 EUR**

Saldo (Einnahmen ./ Ausgaben) **0 EUR**

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, eine derartige Verwendung über das Jahr 2015 hinaus auch für künftige Schulpauschalen vorzunehmen. Sofern die Schulpauschale 400.000 EUR oder weniger betragen sollte, wird die volle Schulpauschale ertragswirksam aufgelöst.

Beschlussvorschlag:

Die Schulpauschale wird ab dem Jahr 2015 wie folgt verwendet:

- Ertragswirksame Auflösung (insbesondere zur Refinanzierung der Zinslast aus dem PPP-Projekt) 400.000 EUR
- Finanzierung schulischer Investitionen Restbetrag

Sofern die Schulpauschale 400.000 EUR oder weniger betragen sollte, wird die volle Schulpauschale ertragswirksam aufgelöst.

Im Auftrag

Thomas Garn

Marienheide, 04.03.2015